

Sie wählen den Besuchungsort

Die Erziehungsberechtigten entscheiden für Kinder mit einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich SPRACHE, ob ihr Kind an der zuständigen Grundschule oder an einer Förderschule beschult wird. In der Grundschule werden alle Schüler*innen inklusiv beschult und im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung präventiv und rehabilitativ von Förderschullehrkräften unterstützt.

Die Erziehungsberechtigten haben alternativ die Möglichkeit, ihr Kind in eine **Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE** ein- oder umzuschulen, wenn der **sonderpädagogische Unterstützungsbedarf SPRACHE** festgestellt worden ist. Hier wird durchgängig von ausgebildeten Förderschullehrkräften unterrichtet und sonderpädagogisch bzw. sprachheilpädagogisch gearbeitet.

Die Besuchungsdauer an der Pestalozzischule erstreckt sich in der Regel über die gesamte Grundschulzeit von vier Jahren (wenn die Erziehungsberechtigten dies wünschen).

Nach Abschluss der 4. Klasse wechseln die Schüler*innen wie an jeder Grundschule an die weiterführenden Schulen.

Das Einzugsgebiet der Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE erstreckt sich auf die Stadt und den gesamten Landkreis Peine.

Schülerbeförderung

Der Schulträger (Landkreis Peine) übernimmt die Kosten für die Beförderung.

Die Schüler*innen der Jahrgänge 1 und 2 werden mit Kleinbussen zur Schule und wieder nach Hause gebracht, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.

Die Schüler*innen der Jahrgänge 3 und 4 fahren in der Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln und erhalten eine kostenlose Fahrkarte, wenn ihr Wohnort weiter als 2 km von der Schule entfernt liegt.

***Haben Sie noch Fragen?
Wir helfen Ihnen gern weiter!***



Ansprechpartner/innen:

Schulleitung:

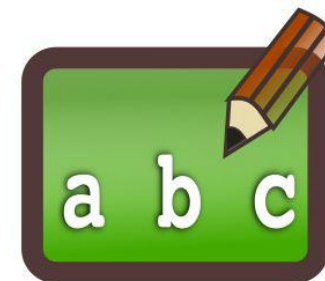
Herr Ulmer (Förderschulrektor)
Frau Brosch (Förderschulkonrektorin)

Sekretariat: Frau Schnabel

Teamleitung: Frau Bolte, Frau Schmitz

(Stand: Februar 2026)

Förderzentrum des Landkreises Peine für den Schwerpunkt SPRACHE



Herzbergweg 16
31224 Peine

(05171) 294792 - 0

pestalozzischule-peine@t-online.de
www.pestalozzi-peine.de

Wer sind wir?

Die Klassen mit dem Schwerpunkt SPRACHE sind ein Teil des Angebotes der Pestalozzischule Peine, die **für den gesamten Landkreis Peine das Förderzentrum für den Förderschwerpunkt SPRACHE** ist.

Im kommenden Schuljahr unterrichten wir voraussichtlich 10-12 Klassen von Jahrgang 1 bis 4 im Förderschwerpunkt SPRACHE.

Die Pestalozzischule wird an 4 Tagen pro Woche als voll gebundene Ganztagschule geführt. Der Unterricht findet montags bis donnerstags als Ganztagsunterricht statt und endet für alle Jahrgänge um 14.05 Uhr. Am Freitag endet der Unterricht für die Jahrgänge 1 und 2 um 11.25 Uhr und für die Jahrgänge 3 und 4 nach der 6. Stunde um 13.15 Uhr. Der Unterricht beginnt täglich um 8.00 Uhr.

Die Beschulung im **Förderschwerpunkt SPRACHE** der Pestalozzischule Peine erfolgt nach den Kerncurricula der Grundschule, d.h. die **Lerninhalte der Grundschule** werden unseren Schüler*innen entsprechend ihrem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich SPRACHE von Jahrgang 1 bis 4 vermittelt. Sonderpädagogische Förderung im Bereich der Sprache und des Sprechens heißt, dass der Unterricht in Methode, Form und Inhalt individuell auf die Förderbedürfnisse unserer Schülerschaft ausgerichtet wird.

Unterrichtsfächer, -stunden und deren Verteilung sind der Grundschule entsprechend.

Nach der erfolgreichen Beendigung der 4. Klasse gehen unsere Schülerinnen und Schüler an die weiterführenden Schulen im Landkreis Peine.

Welche Kinder nehmen wir auf?

An der Förderschule mit dem Schwerpunkt SPRACHE werden Kinder beschult, die schulisch gesehen grundschulfähig sind. In der Regel werden Schulanfänger aufgenommen.

Voraussetzung für die Aufnahme an unserer Schule ist die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Bereich SPRACHE. Dieser kann einen oder mehrere der folgenden Bereiche betreffen:

- ❖ Aussprache
- ❖ Wortschatz und Sprachverständnis
- ❖ grammatische Formen und Satzbildung
- ❖ miteinander reden

Aufnahmeverfahren:

Kinder, bei denen bereits im Vorschulalter Hinweise auf einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Sprache vorliegen (z.B. Hinweise aus der Kita, Schuleingangsuntersuchung), können direkt an der Pestalozzischule zur Einschulung angemeldet werden. Die zuständige Grundschule wird dann in Zusammenarbeit mit der Pestalozzischule eine Überprüfung auf den Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt SPRACHE durchführen. Sofern nach Erstellung eines Fördergutachtens dieser Bedarf festgestellt wird, kann das Kind die Pestalozzischule besuchen. Grundsätzlich entscheiden die Erziehungsberechtigten für ihre Kinder mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung SPRACHE, ob ihr Kind inklusiv an der Grundschule oder in einer Klasse der Pestalozzischule mit dem Förderschwerpunkt SPRACHE beschult wird.

Wie fördern wir?

Die Schüler*innen mit dem festgestellten Unterstützungsbedarf SPRACHE werden an unserer Schule von Förderschullehrkräften, die für diesen Förderschwerpunkt ausgebildet sind, unterrichtet und gefördert.

Unser Anliegen ist neben der Vermittlung der Grundschul-Lerninhalte in allen Unterrichtsfächern eine **gezielte SPRACHFÖRDERUNG**.

Im Rahmen einer kleinen Lerngruppe erhält jedes Kind individuelle Hilfen zur Überwindung der individuellen Sprachauffälligkeiten. Der Unterricht an unserer Schule ersetzt jedoch nicht die ambulante Sprachtherapie in einer logopädischen Praxis.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist der für Kinder mit Sprach- und Sprechschwierigkeiten entwickelte Deutsch-Unterricht, der insbesondere eine intensive Förderung der Lese-, Schreib- und Sprechfähigkeiten über den Zeitraum der ersten beiden Schuljahre beinhaltet, die bis zum Ende der 4. Klasse vertieft werden.

Unser Ziel ist es, jedes Kind zu befähigen, ohne Beeinträchtigung der Sprache und des Sprechens am Unterricht der weiterführenden Schulen teilzunehmen.